

Die Schmetterlingsfauna der illyro-adriatischen Festland- und Inselzone (Faunula Illyro- Adriatica).

Zusammengestellt und kritisch bearbeitet nach dem Stande neuzeitlicher Kenntnisse.

Von Hermann Stauder.

4. Abschnitt.

Geometridae, Nolidae, Syntomidae, Arctiidae, Zygaenidae, Psychidae, Sesiidae, Cossidae.

(Fortsetzung.)

In den Salzsümpfen bei Noghera und Muggia werden — namentlich die Frühjahrsstücke — viel dunkler, rötlich, rötlich-braun (Mann erwähnt solche aus der Türkei); solche gehören zu f. *rubraria* Prout (Seitz, Pal. IV, p. 6 und Abb. Taf. 1, c); in coll. Stdr. vielfach vertreten. Weitere Formen des Gebietes sind: *trifasciata* Stdr., *squamata* Stdr. und *monotonia* Stdr., welche in E. Z. Guben, 14. Jahrgang, p. 25 näher beschrieben wurden.

Sonst noch von Krain, Südtirol, Italien, Balkan, Kleinasien, Armenien; orientalisches.

765. *Pseudoterpna pruinata* Hfn. Über das ganze Gebiet verbreitet, in Gebüsch und auf grasreichen Wiesen, scheinbar jedoch nirgends besonders häufig. Erscheint in zwei Generationen, die erste, etwas größere, von Mitte Mai bis Juli, die zweite Generation im Vorherbst bis September zumeist in Übergängen zur fast einfarbig grünen Form *agrestaria* Dup.

Wippach auf Berglehnen und in jungen Gebüschern im Juni, auch am Nanos (Mn. Kstld.); Abhänge bei Salcano Juni im Gras nicht selten, ein Stück 29. VII. (Hafn. Görz); Podbrdo und Črna Prst Südseite Ende Juli, in höheren Lagen wohl nur in einer Generation; Hudajužna, Podmelec, St. Lucia, Trentagebiet, ganzes Isonzotal, Karstplateau von Čepovan und Komen, Wippachtal überall, Görzer-Boden, Monfalcone, Umgebung Triest, hier vorherrschend in der f. *agrestaria*, sowohl in der ersten wie in der zweiten Generation, ziemlich häufig (Stdr.); S. Croce 22. V., Nabresina nicht selten, südlich vom Wasserturm im Sonnenschein fliegend, Sesana 28. VI. frische Stücke und 11. VIII. (Lbl.). Scorcola, 6. und 26. VI., je ein ♀ *agrestaria*. Prosecco 8. IX. (II. Gen.)

ebenfalls *agrestaria* (Stdr.); Triest, sehr häufig Juni, Juli in Gebüsch und auf Wiesen (Carr.); Inneristrien: Herpelje, Borst, Pinguente, Mitterburg, Rovigno, Cul di Leme, Salvore (Stdr.); Mte. Maggiore (Rbl. M. M.); Lovrana, Juli (Schaw. M. M.); Fiume, Juni und Juli (Mn. Fiume); Mitteldalmatien (Mn.); Marjan, Stobrec, Salona, Sinj. (Stdr.); Kučiste, mehrere im Juni (Werner).

Inselfunde: Solta, Brazza, I. Generation ganzen Juni und Juli, II. Generation im Vorherbst bis September (Stdr.). Eine weitere Form ist *candidata* Stdr., im Gebiete festgestellt (cfr. E. Z. Guben, 14. Jahrgang, p. 36, „Neue mediterrane Geometridae“). 2 ♀♀ Triest 6. und 14. VI., ganz frisch, einfarbig weißlich.

Auch in Kroatien - Slavonien, Bosnien (Dervent, Sarajevo), Banat, Siebenbürgen, Balkan, Kleinasien; orientalisches.

766. *Geometra papilionaria* L. Im Gebiete recht selten, Istrien und Dalmatien fehlend. Wippach, zweite Hälfte Juni (Hafn. F. Kr.); Grojnatal, 2. Juli. abgeflogen (Hafn. Görz); Podbrdo 25. Juni 1 ♂; Auzza 24. Juni 1 ♀ frisch; Grojnatal 16. Juni mehrfach (Stdr.); weiter südlich erst wieder in der Herzegowina: Zepce 10. IX. und Jablanica (Rbl. Stud. II).

Sonst aus allen Nachbarländern bekannt; sibirisch.

Euchloris Hb.

767. *pustulata* Hfn. Sporadisch und selten; nur wenige Fundorte und bis jetzt nur in einer Generation (Juni) bekannt. Im Wippachtal bei Slap einige von Pappeln gescheucht; ihr Flug ist bald hoch, bald niedrig, lange ausdauernd, Mitte Juni (Mn. Kstld.); Čepovan 1 ♂ 8. VI. aus Eichengestrüpp; Kronberg 1 ♂ 5. Juni aus Gestrüpp (Stdr.); Slap und Wippach Mitte bis Ende Juni (Hafn. F. Kr.); Görz, Ende Juni Lichtfang (Hafn. Görz); Triestenico 1 ♀ 3. VI. aus Eichengebüsch (Stdr.); ein sehr deutlich mit vier schwarzen Mittelpunkten (gleich *neriaria* H. S.) ausgezeichnetes Stück aus dem Gebiete erhielt den Namen *stigmatisata* Stdr. (E. Z. Guben, 14. Jahrgang, p. 36, „Neue mediterrane Geometridae“).

Nach Rebel auch in Dalmatien, Bosnien; orientalisches.

768. *smaragdaria* F. Im Gebiete seltene Art; in den südlichen Teilen, so Brioni, etwas weniger spärlich, doch recht lokal. Triest, Muggia Anfang Juni selten und immer einzeln (Stdr.); Mattuglie 19. VII. (Rbl. M. M. I); Fiume 10. VI. (Mändl); Zengg 7. VII., 13. VIII., 10. IX. (Dobiasch); Mte. Prolog, Anfang Juli 1 ♂ frisch (Stdr., Boll. Soc. Adr. Trieste XXVII, p. 168). Insel Grado 11. bis 13. Juni; auch aus Dalmatien nachgewiesen (Galv. B. A. I.); Insel

Brioni, 30. Mai; in der zweiten, kleineren Generation Anfang September (Rbl.); Jablanica, Prenj, Gacko (Rbl. Stud. II).

Auch aus Kroatien-Slavonien, Bosnien, Serbien, Banat, Siebenbürgen, Balkan, Nordasien; sibirisch.

769. *vernaria* Hb. Über das ganze Gebiet verbreitet, aus höheren Gebirgslagen bis jetzt nicht festgestellt; sonst aber nirgends fehlend, ohne irgendwo häufig zu werden. Südlich der Julischen Alpen wohl überall in zwei Generationen, Juni, Juli und August, September, einzelne Stücke noch im Oktober bei Triest beobachtet. In Gebüsch, aber auch auf Waldwiesen.

Bei Haidenschaft und Oberfeld aus Hecken gescheucht, wo Clematis stand, auf welcher im Sommer und Herbst die Raupe lebt (Mn.); Plateau von Ronzina 24. VI., Auzza 24. VI. mehrfach beobachtet; Görz (Grojna) 1 ♂ 20. IX. (Stdr.); Umgebung Görz, Grojnatal und Salcano in Hecken nicht selten, 6. Juni und Juli; auch 15. August, ein frisches Stück am Licht (Hafn. F. Görz); Triest, selten Juni abends an Blüten von *Rubus fruticosus* gefangen (Carr.); Prosecco 1 ♀ 8. IX.; Scorcola 1 ♀ 20. VI. (Stdr.); Abbazia, Mattuglie Juli (Rbl. M. M. I); Fiume Juni in Eichengebüsch (Mn. Fiume); Mitteldalmatien (Mn. 3 R. Dalm.). Jablanica (Rbl. Stud. II). Insel Brioni Juni (Rbl. Brioni gr.); Brazza 30. V. (Stdr.).

Sonst in Kroatien-Slavonien, Bosnien, Banat, Siebenbürgen; sibirisch.

Eucrostes Hb.

770. *indigenata* Vill. Von mir im Gebiete nicht angetroffen (Stdr.). B. Rbl. IX: Fiume, Dalmatien, Banat in zwei Gen.

Zara 18. V. ein reines großes ♂ auf einem Blatte sitzend (Hirschke); Riviera Sette Castelli Mai, Juni (Mn. 3 R. Dalm.); Kučiste, sehr vereinzelt im Mai, mehr im Gebirge (Werner); Mostar Juni (Schaw. B. H. VI).

Sonst in Kroatien, Südungarn, Griechenland, Korsika; mediterran.

771. *herbaria* Hb. Fiume, Juni, selten (Mn. Fiume); Zengg 23. VII. ♀, 16. VIII. ♂ (Dobiasch); Mitteldalmatien (Mn.); Mostar 2. VI. und 8. X. (Schaw. B. H. IX, XI). Insel Brioni 26. IV. (Rbl. Brioni gr.).

Sonst Südeuropa; orientalisches.

772. *beryllaria* Mn. Selten, sehr lokal! Nabresina T 1 ♂ 2. VI. am Licht (Kitschelt); Spalato 18. VI. in den Morgenstunden aus einer Dornhecke aufgescheucht (*Rhamnus paliurus*) (Mn. 3 R. Dalm.). Insel Brioni 5. IX. ein frisches ♂ (Rbl. Brioni gr.).

Sonst von Südspanien bis Griechenland; mediterran.

Nemoria Hb.

773. *viridata* L. Wippach und Heiligenkreuz Cesta einige aus Dornhecken; scheint hier sehr selten zu sein (Mn. Kstld.); einmal bei Grahovo 30. VI. frisch, wahrscheinlich im ganzen Bačatale (Stdr.); Abbazia, Mattuglie 24. VII. (Rbl. M. M. I); Mitteldalmatien (Mn.); Kučiste, vereinzelt im Mai, mehr im Gebirge (Werner); Radobolje bei Mostar 19. VII. und Trebinje 15. VII. (Rbl. Stud. II). Insel Grado (Galv. B. A. I.).

Auch in Kroatien-Slavonien, Bosnien, Banat, Siebenbürgen; sibirisch.

774. *porrinata* Zell. Wippachtal auf grasreichen Hutweiden und Berglehnen, wo junges Gebüsch, nicht gar selten (Mn. Kstld.); Grojnatal im Mai, Juni und wieder im August, auf Wiesen und Hecken, nicht selten; Črna Prst Mai, Juni (Hafn. F. Kr. u. Görz); St. Lucia, Woltschach, Auzza, Canale, St. Daniel Kobdil, Heiligenkreuz Cesta; Triest ab und zu Ende Mai, Anfang Juni; Pingvente (südlichster Fundort in Innerisrien), den Inseln offenbar fehlend (Stdr.); Triest, Fa. Vogel (Carr.); Fiume Mai, Juni (Mn.); Lovrana Juli (Schaw. Zool. Bot. 1916, p. 108). Vom Trebevic, Jablanica (Rbl. Stud. II).

Auch in Kroatien-Slavonien, Bosnien (Bosnatal), Banat, Siebenbürgen; orientalisches.

775. *pulmentaria* Gn. B. Rbl. IX: Südöstl. Mitteleuropa Juni und August. St. Lucia, Hudajužna, hier 28. VII. frisch; St. Daniel-Kobdil 28. V.; auch am Licht Mai, Juni und Juli, August, September (Stdr.); Isonzoufer bei Lucinico 5. VI., Salcano 21. VII., Monfalcone 24. V. (Hafn. Görz); Abbazia 10. VI. (Rbl. M. M. I); Zengg 30. V., 10. IX. (Dobiasch); Herzegowina Mai und Juli (Schaw. B. H. VIII). Insel Lissa, einmal in den Johannisbrotbaumkulturen 10. VI. (Galv. B. A. I.). Insel Brioni vom 26. IV.—21. V. (Rbl.).

Sonst auch in Kroatien-Slavonien, Siebenbürgen, Banat; orientalisches.

Thalera Hb.

776. *fimbrialis* Sc. Im Gebiete selten, jedoch sporadisch im alpinen Teile sowie auf dem Karste. Präwald Juni, Juli selten (Hafn. F. Kr.); Ende Juni am südlichen Nanosabhänge aus Sträuchern, selten (Mn.); Plava ein Stück 25. VI.; Kronberg ein Stück aus Eichengestrüpp (Stdr.); Hänge bei Salcano Mitte Juni bis Anfang Juli nicht häufig (Hafn. F. Görz); Abbazia 6. VIII. (Rbl. M. M. I); Fiume Juni in Eichenbüschen (Mn.); Mitteldalmatien (Mn.). Jo. Stolac. Bilek 14. VII., Gacko (Rbl. Stud. II).

Auch in Kroatien-Slavonien, Bosnien, Banat, Siebenbürgen; sibirisch.

777. *putata* L. Nur im nördlichen Gebietsteile, Dalmatien fehlend, Jo. Črna Prst Ende Juni sehr häufig; Mojstrovka Südseite in 1600 m (Hafn. F. Kr.); 22. VI. auf dem Tschaun in abgeflogenen Stücken (Hafn. F. Görz); Podbrdo 14. VI., Wochein-Feistritz 2. VI., St. Lucia 22. V. mehrfach, Triest 6. V. Lichtfang; Salvore **1** 14. V. ein Stück (Str.); Triest Fa. Vogel (Carr.).

Auch in Kärnten, Kroatien-Slavonien, Ungarn; sibirisch, nach Zerny nordisch.

778. *lactearia* L. Nur stellenweise häufig. Mitte Juni bei St. Veit an der Straße nach Präwald von Weiden geklopft (Mn. Kstld.); Kalvarienberg und Grojnatal an Gebüsch häufig, Mai, Juni (Hafn. Görz); Triest, Fa. Vogel (Carr.); Triest (Conconello) 8. VI. ein Stück; scheint selten zu sein; Muggia 22. V. mehrfach am Licht; nur aus Dalmatien und von Inseln nicht bekannt, offenbar an Laubwälder gebunden (Str.). Bei Volosca Juni (Mn. Fiume); Mitteldalmatien (Mn.). Das Vorkommen in der Herzegowina ist unerwiesen.

Sonst aber in Kroatien-Slavonien, Bosnien, Banat, Siebenbürgen; sibirisch.

779. *Hemithea strigata* Müll. Karfreit 3. VII., Canale 19. VI., Görz 11. VI. mehrfach (Str.); Grojnatal, zweite Hälfte Juni nicht selten; große Stücke (Hafn. F. Görz); Abbazia 6. VIII. (Rbl. M. M. II); Fiume, Ende Juni (Mn.); Plana (Herzeg.) **1** Juli (Schaw. B. H. VI). Insel Brioni 30. V. (Rbl.).

Sonst in Kroatien-Slavonien, Bosnien, Siebenbürgen; sibirisch.

Acidalia Tr.

780. *pygmaearia* Hb. Weit verbreitet, jedoch nur stellenweise recht häufig, so bei Triest (Cologna), Herpelje-Kozina und im Wippachtale.

Aufgescheucht fliegen ♂♂ und ♀♀ zu jeder Tageszeit, sonst die ♂♂ stets, die ♀♀ hauptsächlich im starken Sonnenschein. — Nur auf trockenen Wiesen. — Beim Einfangen lebender ♀♀ fliegen die ♂♂ zahlreich an und umschwärmen in Anzahl den Menschen, setzen sich auf die Hand, während sie sonst sehr scheu sind. (Str.); Str. Weit. Beitr. Adr. Kstgb. (Boll. Soc. Adr. XXVII Pl, Triest 1913), p. 163: Generationen und Geschlechtswitterungsvermögen. Mitte Mai bis Mitte Juni bei Wippach und hinab-bis Görz auf Wiesen, Berglehnen und Hutweiden (Mn. Kstld.). An

beiden Isonzoufern, Grojnatal und an den Abhängen von Salcano im Grase nicht selten, von etwa 20. V. bis Mitte Juni, die II. Gen. im August bis Anfang September seltener (Hafn. F. Görz). — Strazig, Podgora, Grojna, Ende Mai nicht häufig, Kronberg Ende Juni, die II. Gen. meist etwas dunkler; Prosecco in einer Doline Anfang Juni nicht häufig; Cologna 15.—20. VIII. ♂♂, ab 20. VIII. bis Ende August ♀♀, die II. Gen. äußerst zahlreich, mehr ♀♀ als ♂♂; Muggia 20.—30. V. ziemlich häufig auf Salzsumpfwiesen, Herpelje 10. VI. auf Karstwiesen gleich südlich des Stationsgebäudes in großer Anzahl; die ♀♀ sind ziemlich variabel, auch die ♂♂ ändern etwas ab (Strd.). — In den Wiesen bei Basovizza Juni (Bohatsch), Karstwiesen am Mte. Spaccato, 13. V. (Galv.), Nabresina (Wagner), Canale 15. VI. (Prinz), Pisino 25. IX. (Galv. B. A. I.); Mitteldalmatien (Mn. 3 R. Dalm.).

Sonst in Südtirol, Kärnten, Nord- und Mittelitalien, Ungarn; ? alpin oder mediterran.

781. *filicearia* H. S. Bis jetzt nur im südlichsten Teil des Gebietes gefunden: Mte. Prolog T 1 ♀ Anfang Juli (Strd.) Boll. Soc. Adr. Trieste XXVII, p. 168); Bišina 27. V., 27. VI. (Schaw. B. H. III); Grab bei Trebinje, Vucijabara 20. VII. in etwa 1400 m (Rbl. Stud. II). Orientalisch.

782. *trilineata* Scop. B. Rbl. IX: südl. Mitteleuropa Anfang Juni bis Juli und August (II. Gen.). Stoll (Wippachtal) Mitte Juni ein Stück auf einer Berglehne (Mn.); Adelsberg, Präwald, Zoll ab Wippach, Nanos (Hafn. F. Kr.); St. Daniel-Kobdil, ziemlich häufig 22. VI. (Hafn. Görz); Opcina 9. VI. massenhaft; II. Gen. schon ab Ende Juli (Strd.); Opcina-Prosecco 10. VI. häufig (Bohatsch); Triest, sehr häufig Juni, Juli (Carr.); Sesana 27. VI. recht häufig auf den Karstwiesen (Lbl.); Herpelje 10. VI. auf Karstwiesen allenthalben; Pinguente 30. VI. Rakitovic und höheren Lagen bei Zlum Anfang Juni ziemlich häufig (Strd.); Mte. Maggiore 23. VII. (Rbl. M. M.). Fiume Mai auf Hutweiden (Mn.); Bišina 7. VI. (Schaw. B. H. III); Domanovic, Lakat-Velež. (Rbl. Stud. II).

Auch in Kroatien-Slavonien, Bosnien, Serbien, Banat, Siebenbürgen; sibirisch.

783. *similata* Thnbg. Črna Prst, Radmannsdorf, Wochein-Feistritz, Mojstrana, Karawanken; Oberfeld bei Wippach (Hafn. F. Kr.); Trnowanerwald 2 Stück; Dol 2 Stück 15. VII. beim Jagdhaus (Strd.); Ende Juni nicht selten bei Oberfeld, auch auf dem Nanos (*perochraria* F. R.) (Mn. Kstld.); Mte. Maggiore, häufig in höheren Lagen (Rbl. M. M.); Fiume Juni (Mn.); Mitteldalmatien (Mn.).

Sonst Kroatien - Slavonien, Bosnien, Banat, Siebenbürgen; sibirisch.

784. *ochrata* Scop. B. Rbl. IX: südl. Mitteleuropa, Juli häufig. Plava, ab 20. VI. bis Ende Juli, Mte. Matajur bei etwa 1100 m Anfang Juli, Trnowanerwald 15. VII. seltener, Görz 21. VI. massenhaft (alle Stdr.); Nanosabhänge ober Gradišče auf grasreichen Stellen Mitte Juni (Mn. Kstld.); Canale 23. VII. (Prinz); Triest Fa. Vogel (Carr.); Bologna, zweite Junihälfte vielfach; die Triester Stücke variabel im Grundton und sehr groß, nahezu doppelt so groß wie mir aus Oberösterreich vorliegende (Stdr.). Um Abbazia verbreitet (Rbl. M. M.). Fiume Juni (Mn.), Mitteldalmatien (Mn.); Velez, Stolac, Bilek, Lastva (Rbl. Stud. II). Inselfunde: Brioni, im Spätsommer (Rbl. Brioni I); Lissa (Comisa) 3. VI. (Galv. B. A. I.).

Auch in Kroatien-Slavonien, Bosnien, Banat, Siebenbürgen; orientalisches.

785. *macilentaria* H. S. B. Rbl. IX: Kärnten, Dalmatien, Juni, selten! Ist kaum anzunehmen, daß die Art in dem dazwischen liegenden Küstenlande und Istrien fehlen sollte! (Stdr.)

Mitteldalmatien (Mn.).

Sonst in Tirol, im südl. Deutschland, Frankreich, Spanien; wohl mediterran.

786. *rufaria* Hbn. B. Rbl. IX: südl. und östl. Mitteleuropa, Juli, August auf warmen Lehnen. Črna Prst, Gradišče ober Wippach, Kouk gar nicht selten (Hafn. F. Kr.); Salcanoabhänge und bei Rubbia am 21. VI. in Anzahl (Hafn. Görz); südl. Nanosabhänge und Kouk Ende Juni nicht selten (Mn. Kstld.); Fiume Juni (Mn.); ebenda 13. VI. (Mändl); um Abbazia häufig, aber nicht hoch aufsteigend (Rbl. M. M.); Mitteldalmatien (Mn.); Orjengebiet Ende Juli (Schaw. B. H. IX). Prenj (850—1050 m), Lakat, Lastva, Gacko (Rbl. Stud. II). Jo.

Auch in Kroatien-Slavonien, Bosnien (mehr im südl. Teile), Serbien; orientalisches.

787. *consanguinaria* Ld. Mitteldalmatien (Mn.); Kuciste Ende Juli sehr selten (Werner); Radobolje bei Mostar 19. VII. (Rbl. Stud. II).

Auch von Mehadia, Serbien, Griechenland; orientalisches. *)

788. *mediaria* Hb. B. Rbl. IX und Stgr. Rbl. III: Dalmatien. Nähere Daten unbekannt.

*) *A. litigiosaria* B. fraglich aus Dalmatien (Stgr.-Rbl. III, Berge-Rebel IX I).

789. *sericeata* Hb. Bei Tersatto einige im Juni (Mn. Fiume); bei Sinj (Mn. 3 R. Dalm.); Perkovic-Slivno (Mitteldalm.) 12. VI. (Str.).

Auch in Ungarn, Siebenbürgen, Dobrudscha; orientalisches.

790. *moniliata* F. B. Rbl. IX: südl. Mitteleuropa Ende Juni—Juli. Črna Prst 29. VI. nicht selten, Umgebung Wippach häufig in Hecken, Ende Juni, Juli (Hafn. F. Kr.); um Wippach Ende Juni um Hecken, besonders Dorngebüsch (Mn. Kstld.); Görz, beim Kloster Costagnevizza, St. Daniel-Kobdil Ende Juni, Anfang Juli (Hafn. F. Görz); Görz, ohne Datum (Str.); Canale 23. VII. (Prinz); Grignano Juli (Schima); Cormons, Prosecco 14. VII. (Dr. Zerny, Mus. Wien); Triest, Fa. Vogel (Carr.); Abbazia, an der Küste beobachtet (Rbl. M. M.); Mattuglie, 24. VII. (Rbl. M. M. I); Fiume Juni (Mn.); Lovrana und Draga di Lovrana Mitte Juli (Schaw. M. M.); Mitteldalmatien (Mn.); Kuciste, einzeln im Juni an Grasplätzen (Werner); Prenj (Grabiela 600 m, 2. VIII.), Radobolje 19. VII., Trebinje, Bilek 20. VII. (Rbl. B. H.). Jo.

Auch in Kroatien-Slavonien, Bosnien, Siebenbürgen; orientalisches.

791. *taurica* Bgh. Bišina 21. VII. (neu für Europa) - (Schaw. B. H. III); sonst Kleinasien; orientalisches.

792. *muricata* Hufn. Hudajuzna (1), Woltschach (2), Triest, einmal 3 Stück, Cervignano 16. VI. mehrfach beobachtet, Canale 25. VIII. (II. Gen.) nicht zahlreich (Str.); Grojnatal in Hecken Juni bis August, nicht selten; noch am 7. IX. gefangen, II. Gen. (Hafn. Görz); Mitteldalmatien (Mn.); Insel Grado 11. VI. (Galv. B. A. I.).

Auch aus Slavonien, mehrorts aus Bosnien, Banat, Siebenbürgen; sibirisches.

793. *dimidiata* Hufn. Dobrava 13. VII., Mojstrana, Wippach Juni sehr häufig in dem auf Mauern wuchernden Epheu, II. Gen. im August; Preißerker erwähnt dunkle Stücke von Wippach, Analoga zu f. *obscura* von *Ac. virgularia* Hb. (Hafn. F. Kr.); Grignano Juli (Schima); Monfalcone, Cormons (Dr. Cerny, Mus. Wien); Mattuglie 23. VI. (Rbl. M. M. I); Zengg 12. VII. ein großes ♂ der f. *subfuscaria* Rbl. (Dobiasch) (siehe auch V. z. b. 1912, p. 142); Mitteldalmatien (Mn.); Mostar 1. VI., *subfuscaria*, dunkler braun und von dunklerer Zeichnung (loc. class. Dervent Bosnien!)

Auch Slavonien, Bosnien, Banat, Siebenbürgen; orientalisches.

794. *contiguaria* Hb. Mitteldalmatien (Mn. 3 R. Dalm.). Nähere Daten nicht bekannt.

Sonst Tirol, Steiermark, Kärnten, auch Italien, Korsika, europäisch (nach Zerny lusitanisches). (Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1929

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Stauder Hermann

Artikel/Article: [Die Schmetterlingsfauna der illyro-adriatischen Festland- und Inselzone \(Faunula Illyro-Adriatica\). Zusammengestellt und kritisch bearbeitet nach dem Stande neuzeitlicher Kenntnisse. 65-72](#)